

Naumburger Tageblatt ▶ Lokales ▶ Schultheatertage : Rebell trifft auf Kotzbrocken

# Schultheatertage Rebell trifft auf Kotzbrocken

Von Constanze Matthes

06.06.16, 09:39 Uhr

EMAIL

FACEBOOK

TWITTER



Das nennt man wohl flirten: Patrick (Tobias Schaaß) und Kat (Carolin Kästner) kommen sich etwas näher.  
Foto: Biel

Naumburg/Laucha - Da gibt es die Prinzessin mit der Prada-Tasche und ihren Gunstkreis, den eitlen selbstverliebten Schönling, die Shakespeare verehrende Streberin, den rebellischen Aufreißer und den Kotzbrocken, den keiner leiden kann. Sie alle kommen in einem Deutschkurs zusammen. Die Lehrerin, die sich zur Stärkung ein Schnäpschen in den Kaffee gießt, ist alles andere als eine fähige Pädagogin und vielmehr reichlich genervt von ihren „Plagegeistern“.

Das Wetter in Naumburg präsentiert:



Für Michael (links, Ignatz Schnitzerlein) gibt es von Joey (Martin Habicht) des Mannes bestes Stück auf die Wange gemalt.  
Foto: Biel

Klar, dass Auseinandersetzungen und Intrigen auf dem Stundenplan stehen. Doch dieser Mix aus verschiedenen Typen war und ist auch Garant für eine recht unterhaltsame Geschichte. Nicht anders am ersten Tag der Schultheatertage in Naumburg. Nach der Landesschule Pforta stand mit den „Bühnenstürmern“ die Theater-Gruppe des Burgenland-Gymnasiums Laucha und damit ein Stammgast der Schultheatertage im Rampenlicht. Das Ensemble aus Schülern der zehnten bis zwölften Klasse unter Leitung der Englischlehrerin Dolores Pfeifer zeigte das Stück „Sonett für dich“. Der amerikanische Film „Zehn Dinge, die ich an Dir hasse“, der wiederum auf William Shakespeares Komödie „Der Widerspenstigen Zähmung“ basiert, bildete die Vorlage. Der Text für die Inszenierung stammt aus der Feder von Dolores Pfeifer und Carolin Kästner, die der Theater-AG angehört. Das aktuelle Sommerstück - jedes Jahr studiert die Gruppe zwei Aufführungen ein - feierte auf der Bühne des Naumburger Theaters zugleich Premiere. Mit Erfolg. Denn kaum eine Szene blieb ohne Reaktion aus dem Publikum. Vor allem war der gut einstündige Auftritt der Jugendlichen ein gutes Training für das Zwerchfell der Zuschauer, zeigt sich das Stück doch prall gefüllt mit Wortwitz und komisch-klamaukhaften Situationen, die auch durch den körperlichen Ausdruck und die Bewegung auf der Bühne unterstrichen wurden. Musik spielte dabei eine nicht unwesentliche Rolle: Moderne Titel wurden eingebunden und das eine oder andere Talent. Doch „Sonett für dich“ hat auch stille, nachdenkliche Momente und Romantik inklusive Kuss-Szenen zu bieten.

Viel Applaus bekamen dann auch Dolores Pfeifer und ihre Schützlinge, von denen fünf nach ihrem Abitur Schule und Ensemble verlassen werden. Im Anschluss an die Inszenierung gab es im nahe gelegenen Salztorhäuschen, der Probestätte des Theaters, Gelegenheit, mit Jugendlichen der Landesschule Pforta und Theaterpädagogin Katja Preuß über die Theaterarbeit und die Vorbereitungen zu sprechen. Ein Angebot, das die Schultheatertage auch generell auszeichnet und interessant macht. „Es ist wichtig, miteinander in einen Austausch zu treten und Anregungen zu erhalten“, sagte die Theaterpädagogin.

Die „Bühnenstürmer“ zeigen das Stück „Sonett für dich“ am Freitag, 10. Juni, ab 18 Uhr im Foyer des Burgenland-Gymnasiums Laucha.